




Es wird wieder gesteppt

Wohin man blickt: Röhren, Schläuche, Würstchen. Lineare Nähte zieren Sofas, Sessel - und Tischbeine. Der Tube-Look macht nicht nur eine gute Möbel-Figur, sondern sorgt zugleich für ein neues Sitzgefühl.

Von Camilla Péus

Der legendäre *Tatzelwurm*, erstmals 1972 von dem Schweizer Hersteller De Sede gefertigt (und immer noch in Produktion!), gilt als Urtyp des Würstchen-Sofas. Mit Reißverschlüssen verbunden, lassen sich die einzelnen Elemente der Lederschlange bis ins Unendliche verlängern. Das Modell mit den wulstigen Röhren hatte Auftritte im New Yorker Studio 45 und in James-Bond-Filmen. Jetzt sind die linearen Steppungen wieder da – und evozieren auf Sofas und Sesseln, Bethäuptern und sogar Tischbeinen den unbeschwerten Lifestyle der Seventies. Natürlich ist die Verarbeitung der Nähte mittlerweile absolut gegenwärtig und meist aufwendig in Handarbeit gefertigt. Dabei erinnern die grafischen Steppungen mal eng nebeneinander platziert an frisch geharkten Sand, mal breiter verteilt an Shortbread oder Schokoriegel in Polsterform. Der Figur (des Möbels) kommen sie trotzdem zugute. Nicht nur fühlt man sich auf den leicht gewölbten Bezügen beinahe wie schwerelos – leicht geschwungen, zaubern die Nähte auch kunstvolle, muschelähnliche Muster auf Sessellehnen. In breiten Abständen auf meterlangen Sofas verteilt, lassen sie wiederum deren Volumen optisch schrumpfen und sie eine Spur graziler erscheinen. Und was die Tiefe der Nähte angeht: keine Sorge! Popcorn oder das i-Phone werden nicht in den Ritzen verschwinden. 

Inspiziert von der Sehnsucht nach dem Unbekannten: Modulsofa *Moonraft* von Dagmar Marsetz. Jede der Tubes wird aufwendig in Handarbeit gefertigt. Bretz.



1



2



3

1/ Dezentle Linienstrukturen verleihen dem *Riff Sofa* Modernität. Den modularen Dreisitzer entwarfen Kristian Sofus Hansen & Tommy Hyldahl für die dänische Marke Norr11. 2/ Meisterlich gearbeitete Patchworknähte charakterisieren das Möbel *DS-266* von Stefan Heiliger, das sich durch Gewichtsverlagerung vom Sessel in eine Liege verwandelt. De Sede. © MARCO OESCHGER 3/ Inspiriert vom Streifenmuster der Jakobsmuschel: der Sessel *Consonance* mit Leder- und Textilbezug. Roche Bobois. 4/ Die *MR Liege Bauhaus Edition* mit gestepptem Lederpolster ist ein Klassiker der Wohnkultur. Von Ludwig Mies van der Rohe. Knoll International. 5/ Ready for take off: Holzbeine mit abgesteppten Lederbezügen und eine spacie Marmorplatte lassen den Tisch *Bavaresk* förmlich abheben. Dante. 6/ Mit ovalen Polsterrippen passt sich die Freischwingerliege *Sinus* perfekt der Körperform an. Eine Ikone aus dem Jahr 1976. Cor.



5



6